

Selbsttest: Wie ist meine Einstellung zum Delegieren?	ja	?	nein
1. Ich spare oft Zeit, wenn ich die Arbeiten selbst ausführe.			
2. Ich kann mich mit Fehlern meiner Mitarbeitenden nur schwer abfinden.			
3. Ich habe es am liebsten, überall mitzumischen und zu wissen, was in meiner Abteilung vorgeht.			
4. Ich empfinde es manchmal als ungerecht, wenn meine Mitarbeitenden meine Anweisungen nicht gleich verstehen.			
5. Ich empfinde es manchmal als ungerecht, wenn meine Mitarbeitenden von anderen gelobt werden, ohne dass meine Leistung gewürdigt wird.			
6. Nur wenn ich selbst beteiligt war, kann ich mich darauf verlassen, dass eine Aufgabe bestmöglich ausgeführt worden ist.			
7. Es fällt mir schwer, die Ideen anderer zu akzeptieren.			
8. Ich habe so spezielle Erfahrungen und Kenntnisse, dass ich die Aufgaben am besten selbst löse.			
9. Die Mitarbeitenden sollten nur Informationen bekommen, die sie zur Ausführung ihrer Aufgabe brauchen.			
10. Meine Mitarbeitenden wollen keine größere Verantwortung übernehmen.			
11. Wenn ich zu viel delegiere, verliere ich die Kontrolle.			
12. Viele Kunden und Geschäftsfreunde wollen nur mit mir sprechen.			
13. Es könnte für mich und meine Umgebung besser sein, heikle und peinliche Angelegenheiten zu delegieren.			
14. Ich als Führungskraft sollte mich nicht mit langweiligen und unangenehmen Aufgaben beschäftigen.			
15. Es fällt mir schwer, mich damit abzufinden, dass Mitarbeitende eine Aufgabe auf eine andere Weise lösen, als ich es getan hätte.			
16. Ich kann nicht hinnehmen, dass Mitarbeitende meine Instruktionen nicht Punkt für Punkt befolgen.			
17. Führungskräfte, die viel delegieren, sind sich ihrer selbst nicht sicher.			
18. Wenn ich zu viel delegiere und die Kompetenz anderer erhöhe, gefährde ich meine eigene Führungsposition.			
19. Meine engsten Mitarbeitenden sollten eigentlich dasselbe Leistungsvermögen und dieselbe Einstellung haben wie ich.			
20. Meine Mitarbeitenden sollten möglichst nicht zu sehr dominieren.			